

Neue Bäume für die Gedenkstätte im Leubengrund

Eisenberg. Es ist deutlich lichter geworden rund um die Gedenkstätte für die Opfer des ehemaligen REIMAHG im Leubengrund bei Kahla. Die zahlreichen Nadelbäume, die einst am linken Rand des Denkmals standen, mussten wegen Schädlingsbefalls gefällt werden. „Wir haben nach Hinweisen aus der Gemeinde Lindig, vor allem von Bürgermeisterin Jördis Müller, festgestellt, dass die Bäume durch die Sitka Fichtenlaus befallen waren“, erklärt Sebastian Sochor, im Landratsamt zuständig für die Pflege der Grünflächen im Besitz des Landkreises. „Die ersten Fichten waren bereits abgestorben. Es gab hier erheblichen Handlungsbedarf.“

Als Ersatz für die gefällten Fichten wurden bereits in der vergangenen Woche an gleicher Stelle fünf Rotbuchen gepflanzt. Einen Großteil der Kosten für die Ersatzpflanzung übernahm dabei die Sparkasse Jena-Saale-Holzland. „Wir freuen uns, wenn wir uns an solchen Projekten beteiligen können“, sagte Thoralf Krense, Filialleiter der Sparkasse in Kahla: „Damit tragen wir zum einen dem Umweltgedanken Rechnung und leisten einen Beitrag dazu, dass das Gedenken im Leubengrund auch in Zukunft in einem würdigen Umfeld erfolgen kann.“

Der Dank des Landratsamtes geht darüber hinaus an die Baumpflegfirma Martin Körner in Ottendorf, die sich kurzfristig um die Fällung und die Neupflanzung der Bäume gekümmert habe, sowie an die Gemeinde Lindig für die Hinweise zum Schädlingsbefall und die zukünftige Pflege der neuen Rotbuchen.



Foto: Insgesamt fünf Rotbuchen wurden als Ersatz für die von Schädlingen befallenen Fichten an der Gedenkstätte im Leubengrund gepflanzt. Zur symbolischen Pflanzung waren Jördis Müller, Bürgermeisterin Lindig, Baumpfleger Martin Körner, Sebastian Sochor vom Landratsamt und Thoralf Krense (v.l.) von der Sparkasse aus Kahla anwesend. (Foto: Landratsamt/Martin Hauswald)

Gedenkveranstaltung des Landkreises am 13. Mai

Am Sonnabend, dem 13. Mai, findet die traditionelle Gedenkveranstaltung des Saale-Holzland-Kreises an der Gedenkstätte im Leubengrund statt; Beginn ist 9.30 Uhr. Dazu lädt Landrat Andreas Heller herzlich ein.